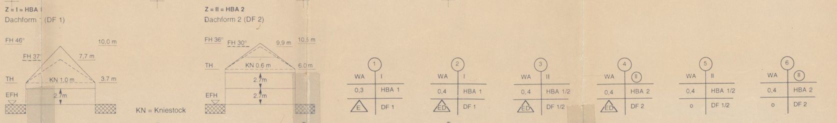


SCHEMASCHNITTE

M 1: 250

Schemabreite 12.0 m
Abweichung um +/- 1° sowie die entsprechende Erhöhung/Erniedrigung der Firsthöhe bezogen auf die Schemabreite sind zulässig.



ZEICHENERKLÄRUNG

entsprechend den Einträgen im Plan bedeutet:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0.4 — GRUNDFLÄHENZAHL
- HBA — HÖHE BAULICHER ANLAGEN ENTSPR. SCHEMASCHNITTEN
- Z = (II) — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND FESTGESCHRIEBEN
- Z = II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- • 640,60 — ERDGESCHOSSFUßBODENHÖHE IN METERN ÜBER NN

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

- o — OFFENE BAUWEISE
- E — OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHÄUSER
- ED — OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL - UND DOPPELHÄUSER
- BAUGRENZE
- BAULINIE

VERKEHRSFLÄCHEN

- MÖGLICHE AUFTEILUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN +
  - GEHBEREICH
  - FAHRBEREICH
  - PARKIERUNG + PFLANZBEREICH + BAUMSTANDORT
  - ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT
- V — VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH
- P — ÖFFENTLICHER STELLPLATZ
- G — VERKEHRSGRÜN
- 631,88 / 7,0% — HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHEN, STEIGUNG VISIERBRUCH, STRASSENPROFIL
- WEG — WEG MIT ZWECKBESTIMMUNG

GRÜNFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE GRÜNANLAGE
- ÖFFENTLICHER KINDERSPIELPLATZ

PFLANZGEBOTE

- ● ÖFFENTLICH ○ PRIVAT — PFLANZGEBOT EINZELBAUM
- PFLANZBINDUNG EINZELBAUM
- GROSSKRONIG, MITTELKRONIG, KLEINKRONIG
- GESCHNITTENE HECKE ALS EINFRIEDUNG
- FLÄCHENPFLANZGEBOT mit Nr. ANPFLANZEN VON EINHEIMISCHEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN

SONSTIGE PLANZEICHEN

- Ga /STP — GARAGEN / STELLPLÄTZE / CARPORTS
- STP — OFFENE STELLPLÄTZE
- GR+LR+FR — GEHRECHT / LEITUNGSRECHT / FAHRRECHT (ZWECKBESTIMMUNG)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNG
- AUSRICHTUNG DES GEBÄUDES
- FLÄCHE FÜR AUFSCHÜTTUNG UND ABGRABUNGEN ZUR HERSTELLUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN
- MÖGLICHE GRUNDSTÜCKSEINTEILUNG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

FLÄCHEN FÜR VER- UND ENTSORGUNG

- ZWECKBESTIMMUNG - STELLFLÄCHE FÜR CONTAINER
- ZWECKBESTIMMUNG - ELEKTRIZITÄT

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	HÖHE BAULICHER ANLAGEN
BAUWEISE	DACHNEIGUNG SONSTIGE/ ABWEICHENDE BESTIMMUNGEN

VERFAHRENSVERMERKE

- Aufstellungsbeschluß (§ 2 (1) BauGB) am 26.11.91 01.03.94
- Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses am 30.05.95
- Billigungsbeschluß am 06.12.94
- Ortsübliche Einladung zur vorgezogenen Bürgerbeteiligung am 30.05.95
- Vorgezogene Bürgerbeteiligung (§ 3 (1) BauGB) als Informationsveranstaltung am 07.06.95
- Frühzeitige Anhörung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 (1) BauGB) Anschreiben vom 12.12.94
- Auslegungsbeschluß (§ 3 (2) BauGB) am 05.03.96
- Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung am 02.04.96
- Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange, daß Plan ausgelegt wird, mittels Anschreiben vom 02.04.96
- Öffentliche Auslegung (§ 3 (2) BauGB) vom 15.04.96 bis 15.05.96
- Satzungsbeschluß (§ 10 BauGB) am 17.09.96
- Anzeigeverfahren (§ 11 BauGB)

AZ 22-2511.3-10/42
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE
NICHT BEANSTANDET
(§ 11 ABS. 3 SATZ 2 BauGB)
KARLSRUHE, DEN 29.11.1996
Friede [signature]
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE [seal]

- Ausfertigungsvermerk

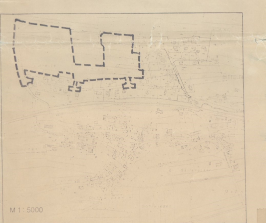
Der Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat der Stadt Horb a.N. am 17. Sep. 1996 als Satzung beschlossen.

Horb a.N., den 13. Dez. 1996
Bürgermeisteramt
in Vertretung
[signature]
Münding, Bürgermeister
GROSSE KREISSTADT HORB AM NECKAR [seal]

- Bebauungsplan in Kraft getreten (§ 12 BauGB) durch ortsübliche Bekanntmachung am 17.12.96

Bebauungsplan „Allmend“
in Horb am Neckar
Ortsteil Bittelbronn **LEGENDE**

Ergänzung nach der öffentlichen Auslegung (§ 3 (2) Bau GB) sowie Bürgerbeteiligung (§ 3 (1) BauGB) und Anhörung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 (1) Bau GB):
Gebäudehauptstellung und Firstrichtung können bei beabsichtigter aktiver oder passiver solarer Energienutzung allgemein als Ausnahme in Ost - West - Richtung gedreht werden.



GROSSE KREISSTADT HORB AM NECKAR

STADTPLANUNGS- UND HOCHBAUAMT 3A

BEBAUUNGSPLAN " ALLMEND "

HORB A.N. - BITTELBRONN

M 1 : 500

0 5 10 15 20 25

AKTENZ.	PLAN-NR.	AMTSL.	ENTWURF	GEZ.	DATUM	GEÄNDERT
					11.03.96	[signature]

WÖSSNER + PARTNER
BERATENDE ING.GMBH
UNTERE HAUPTSTR. 25
72172 SULZ AM NECKAR
TELEFON: 07454 - 3443

CARL GRIESER, RBM
FREIER ARCHITEKT
KLOPSTOCKSTR. 57
70193 STUTTGART
TELEFON: 0711 - 634850